

Tätigkeitsbericht 2022

Bern



Die Praxisausbildung Soziale Arbeit bei Pro Infirmis

Sichtweise der Praxisausbildnerin

Pro Infirmis bietet ein vielseitiges Praxisfeld für angehende Sozialarbeitende an. Mit diesem Auftrag nehmen wir unsere institutionelle Verantwortung für die Ausbildung der künftigen Fachpersonen wahr. Dadurch wird längerfristig eine gute Qualität der eigenen Dienstleistung sichergestellt.

Die Auszubildenden sind sorgsam und ausführlich in die Organisation von Pro Infirmis, mit deren Abläufen, Teamgewohnheiten und Strukturen einzuführen, so dass sie zum gelingenden Alltag beitragen können. Gleichzeitig hat der Lernprozess der Studierenden Priorität und es ist uns wichtig, dass sie sich wohlfühlen. Sie benötigen Übungsgelegenheiten, sollen sich Zeit nehmen und sich auseinandersetzen können mit ihrer künftigen Profession der Sozialen Arbeit.

Der Auftrag an mich als Praxisausbildnerin ist komplex, denn es besteht ein Spannungsfeld verschiedener Erwartungshaltungen. Diverse Auftraggebende stellen Anforderungen, wie z. B. die Praxisorganisation, die Klient*innen, die Ausbildungsstätte BFH, der Studierende selbst und ich als Ausbildnerin mit meinen persönlichen Ansprüchen. Durch diese unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben ergeben sich diverse Rollen, welche unter einen Hut gebracht werden wollen: Ich bin Sozialarbeiterin, Ausbildnerin, Begleiterin und Vertreterin des

Studierenden, aber auch Auftragsausführende der BFH. Ich habe informelle Rollen als Vertrauensperson und Teamkollegin. Zugleich stehe ich durch Anleitungs- und Fachführungsaufgaben in Aufsichts- und Beurteilungsrollen. Im Berufsalltag ist es kaum möglich jederzeit alles gleichwertig zu erfüllen. Ich bin dann jeweils gezwungen Prioritäten zu setzen. In solchen Situationen haben für mich die Anliegen der Klientel Vorrang. Sie stehen im Zentrum aller Aufgaben von Pro Infirmis. Sofort danach kommt jedoch die Erfüllung meiner Aufgabe als Praxisausbildnerin, denn aus eigenem Erleben weiss ich, dass ein Praktikum sehr prägend sein kann. Es ist die Ausgangsbasis für den Erwerb professioneller Erfahrungen, Kompetenzen und einer Berufsidentität als Sozialarbeiter*in.

Sichtweise des Auszubildenden

Ich habe mich bei Pro Infirmis für ein Ausbildungspraktikum beworben, weil ich mich vollkommen mit den Werten der Organisation identifizieren kann. Es ist mir persönlich wichtig, dass ich mit meinem beruflichen Engagement einen Beitrag zur Erreichung einer inklusiven Gesellschaft leisten kann.

Der Alltag auf der Beratungsstelle ist vielfältig, wie die Menschen, die mit ihren Anliegen zu uns kommen. Es ist für mich eine schöne und auch anspruchsvolle Herausforderung, dass wir zu allen Lebensbereichen individuelle Beratungen anbieten. In unserer Kerndienstleistung, der Sozialberatung, kann es im individuellen Krankheitsfall schnell komplex werden, wenn die verschiedenen Sozialversicherungen zusammenspielen. In solchen Fällen profitiere ich besonders stark von der langjährigen Berufserfahrung und Fachkompetenz meiner Praxisausbildnerin und vom ganzen Wissen des Teams. Parallel dazu verinnerliche ich das Handwerk einer lösungsorientierten Beratung. Ich mache täglich wertvolle Erkenntnisse, wenn ich das an der Fachhochschule gelernte Theoriewissen in der Praxis erprobe und anwende. Dabei stellen sich mitunter berufsethische



Fragen mit deren Auseinandersetzung ich meine professionelle Identität weiter ausbilde. Es ist sehr förderlich, dass auch für diese Prozesse die organisationalen Rahmenbedingungen bereitgestellt sind. Das Lernfeld bei Pro Infirmis ist für mich und meine berufliche Identität und Zukunft wegweisend.

Denise Wissler-Fahrni

Sozialarbeiterin, Beratungsstelle Bern-Stadt

Elias Bannwart

Praktikant Soziale Arbeit, Beratungsstelle Bern-Stadt

Das Jahr 2022 in Zahlen

Sozialberatung	35'963 Stunden
Kurzberatung	5'343 Stunden
Öffentlichkeitsarbeit, Fachberatung und institutionelle Zusammenarbeit	6'576 Stunden
Assistenzberatung (inkl. Koordination)	1'392 Stunden
Begleitetes Wohnen (inkl. Leitung/Koordination)	5'329 Stunden
Finanzielle Leistungen	
Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)	CHF 1'580'648
Interne Fonds Pro Infirmis Kanton Bern und Pro Infirmis Schweiz	CHF 241'802
Externe Fonds und Stiftungen	CHF 380'609

Betriebsrechnung 2022

	2022	2021
Ertrag aus Mittelbeschaffung	132	257
IV-Beiträge	4'178	4'178
Dienstleistungsertrag	274	291
Kantonsbeiträge	889	883
Gemeindebeiträge	3	4
Sonstiger Ertrag	522	545
Total Betriebsertrag	5'998	6'158
Personalaufwand	-5'498	-5'701
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-196	-213
Sonstiger Betriebsaufwand	-856	-832
Total Betriebsaufwand	-6'550	-6'746
Betriebsergebnis	-552	-588
Finanzergebnis	2	3
Ausserordentliches Ergebnis	3	-
Total organisationsfremdes Ergebnis	5	3
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-547	-585
Veränderung des Fondskapitals	-70	46
Jahresergebnis TCHF	-617	-539

Kantonale Geschäftsstelle Bern

Kantonalkommission

Dr. iur. Sarah Schläppi, Bern, Präsidentin
Bruno Riva, Derendingen, Vizepräsident
Dr. med. Manuel Moser, Bern
Etienne Broglie, Reconvilier
Hans-Peter von Bergen, Meiringen
Ueli Etzweiler, Bern

Kantonale Geschäftsstelle Bern

Schwarztorstrasse 32
3007 Bern
Tel. 058 775 15 65
bern@proinfirmis.ch

Walter Zuber
Kantonaler Geschäftsleiter

Beratungsstellen im Kanton Bern

Bern-Stadt
Bern-Mittelland
Brunngasse 30
3011 Bern
Tel. 058 775 13 57
be-mi@proinfirmis.ch

Biel-Seeland
Bienne-Jura bernois
Reitschulstrasse 5
2502 Biel
Tel. 058 775 14 32
biel@proinfirmis.ch
bienne-jb@proinfirmis.ch

Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10
3401 Burgdorf
Tel. 058 775 14 55
bula@proinfirmis.ch

Oberland
Niesenstrasse 1
3600 Thun
Tel. 058 775 13 00
thun@proinfirmis.ch

Besondere Dienstleistungen

**Stiftung Behinderten-Transport
Kanton Bern**
Tel. 031 307 40 40
info@stiftung-btb.ch
www.stiftung-btb.ch

Stiftung Profil, Arbeit & Handicap
Tel. 058 775 29 70
www.profil.proinfirmis.ch

Pro Infirmis ist auf Ihre Spende
angewiesen.
Herzlichen Dank!

IBAN: CH91 0900 0000 3001 3891 5

www.proinfirmis.ch

Wir danken der:

- Stiftung Marchesa Esther Medici del Vascello
- Paul Hess Stiftung
- Max Bircher Stiftung

Pro Infirmis ist von der ZEWo (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWo-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können im Kanton Bern vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

